

Discantus

11. Mein Lust und Freud in Traurigkeit

(transposed down a major second)

Johann Steffens



Mein Lust und Freud in Trau - rig - keit die Mu - sik ist zu  
Ein gu - ter Wein tut auch das Sein und ist gar fein, wenn  
Gott bei - des hat aus Güt und Gnad dem Men - schen geb'n zu



al - ler Frist.  
er nur rein. Fa la la la la la, fa la la la la la la.  
die - sem Leb'n.



Mein Lust und Freud in Trau - rig - keit die Mu - sik ist zu  
Ein gu - ter Wein tut auch das Sein und ist gar fein, wenn  
Gott bei - des hat aus Güt und Gnad dem Men - schen geb'n zu



al - ler Frist.  
er nur rein, fa la la la la la, fa la la la la la la,  
die - sem Leb'n.



Die - selb al - lein er - quickt mich fein, er - frischt das  
und nicht ge - schmiert, noch ko - lo - riert, doch recht pro -  
Doch nur zur Lust und nicht zum Wust, und zur G'sund -



Herz, nimmt weg den Schmerz, macht fri - sches Blut, macht fri - sches Blut und  
biert wie sichs ge - büht, ein Vi - num Cos, ein Vi - num Cos und  
heit in Mä - ßig - keit. Dem - sel - ben Dank für G'sang und Klang. Drum



daß man sin - gen tut, und daß man sin - gen tut  
da - zu vol - le Maß, und da - zu vol - le Maß. fa la la la la,  
fröh - lich mit uns trinkt und zu - samm' lieb - lich singt



fa la la la, fa la la la la la. Die - selb al -  
Und nicht ge - la.  
Doch nur zur